

myidea-Challenge 2027

«Critical Thinking in Entrepreneurship» Selfcheck

Dieser Fragebogen wurde in Kooperation mit dem Zentrum für Kritisches Denken (zfk.ch) entwickelt.

Aufgabenstellung

Anhand des Fragebogens kannst du deine Überlegungen und dein Vorgehen während der Entwicklung deiner Geschäftsidee reflektieren. Darüber hinaus bieten dir einige Fragen aber auch die Möglichkeit, über die Zukunft nachzudenken. Zum Beispiel darüber, was noch zu tun wäre, wenn du die Idee weiter vorantreibst.

Zum Bewertungsprozess: Wenn du den ausgefüllten Fragebogen eingereicht hast, wird er von mindestens zwei Personen unabhängig voneinander bewertet. Bei den Personen handelt es sich um Personen vom Team des «Schweizerischen Zentrums für Unternehmerisches Denken und Handeln» (szUDH). Deine Lehrpersonen haben keinen Zugriff auf dein Dokument.

Bei der Bewertung fließen deine Antworten zu allen Fragen ein. Nimm dir für die Beantwortung der einzelnen Fragen daher ausreichend Zeit und beantworte **alle** Fragen.

Falls du die unternehmerische Idee in einem Team erarbeitet hast, bestätige bitte Folgendes:

- ☐ Ich bestätige hiermit, dass ich die anderen Teammitglieder darüber informiert habe, dass ich beim Sonderpreis «Critical Thinking» teilnehme und über meine persönlichen Erfahrungen in Bezug auf unsere Zusammenarbeit und unsere Geschäftsidee berichten werde.
- ☐ Ich bestätige hiermit, dass ich das Dokument selbständig und ohne Hilfe von KI ausgefüllt habe.

Name, Vorname:

Datum, Unterschrift:

1. **Reflektiere deine persönliche Motivation** Im Unternehmertum hat unsere persönliche Motivation grossen Einfluss auf unsere Entscheidungsfindung, auf unser Durchhaltevermögen und auch darauf, wie gut wir mit Rückschlägen umgehen können.

Bearbeite folgende Aufträge, um herauszufinden, was dich persönlich motiviert:

- a. *Überlege, ob du dir vorstellen kannst, eure bzw. deine Geschäftsidee tatsächlich umzusetzen.*

→ Begründe weshalb du dir vorstellen könntest, die Idee tatsächlich umzusetzen bzw. nicht umzusetzen. Führe deine Antwort in mindestens 4 Sätzen aus.

- b. *Wenn du an die Zukunft denkst:*

Überlege, was dich dazu motivieren würde, eine eigene Geschäftsidee (z. B. als Gründer:in oder innerhalb eines bestehenden Unternehmens) umzusetzen.

→ Beschreibe die wichtigsten beiden Gründe in jeweils mindestens 3 Sätzen.

- c. *Beschreibe, welche Bedürfnisse hinter den unter 1b) genannten Gründe stecken und weshalb dir diese wichtig sind.*

→ Schreibe dazu jeweils mindestens 3 Sätze.

2. Reflektiere mögliche äussere Einflüsse deiner Vorstellungen zum Thema «Unternehmertum»

Familie, Freunde und Vorbilder können unsere Vorstellungen über und Einstellungen zum Thema «Unternehmertum» wesentlich beeinflussen.

Bearbeite folgende Aufträge, um herauszufinden, wie deine Einstellungen gegenüber dem Unternehmertum gegebenenfalls beeinflusst wurden.

- a. *Überlege, was man in deinem Umfeld (z. B. innerhalb deiner Familie oder deinem Freundeskreis) mit dem Thema «Unternehmertum» verbindet.*
→ Führe deine Antwort in mindestens 4 Sätzen aus.

- b. *Überlege, welche:r Gründer:in bzw. welche:r Unternehmer:in am ehesten ein Vorbild für dich ist.*
→ Beschreibe kurz, was die Person macht (es muss sich nicht um eine bekannte Persönlichkeit handeln) und erläutere in mindestens 4 Sätzen, weshalb die Person für dich ein Vorbild ist.

3. Reflektiere deine unternehmerischen Fähigkeiten

Wer unternehmerisch tätig ist, muss nicht in allem perfekt sein. Vielmehr ist es wichtig herauszufinden, wo die eigenen Stärken liegen und wie sich diese in einem Team oder mit Partner:innen ergänzen lassen.

Notiere Deine Überlegungen zu den Aufträgen unter a und b.

- a. *Hinsichtlich unternehmerischer Kompetenzen: Überlege, wo du aktuell deine Stärken siehst und wo deine Schwächen. Überlege zudem bei welchen Eigenschaften du dir noch nicht sicher bist.*
→ Nimm zu allen drei Punkten Stellung und begründe deine Aussagen jeweils in mindestens 2 bis 3 Sätzen.

- b. Falls du weiter an der Geschäftsidee arbeiten würdest: Überlege, welche Teammitglieder oder externen Partner:innen du bräuchtest, damit deine Schwächen ausgeglichen werden und du dich auf deine Stärken konzentrieren kannst.
→ Begründe deine Wahl in mindestens 2 bis 3 Sätzen.

Bearbeite zudem entweder Auftrag c oder d.

- c. Überlege, wo du dir momentan hinsichtlich unternehmerischer Kompetenzen zu wenig zutraust.
Befrage dazu nach Möglichkeit deine Teammitglieder bzw. Freunde oder Bekannte, falls du deine Idee alleine entwickelt hast.
→ Begründe deine Aussagen in mindestens 2 bis 3 Sätzen.

- d. Überlege wo du dich momentan möglicherweise hinsichtlich unternehmerischer Kompetenzen überschätzt.
Befrage dazu nach Möglichkeit deine Teammitglieder bzw. Freunde oder Bekannte, falls du deine Idee alleine entwickelt hast.
→ Begründe deine Aussagen in mindestens 2 bis 3 Sätzen.

- *Erläutere, wo dein Team bzw. du bei der Problemanalyse oder der Geschäftsmodell-Entwicklung von einer falschen Annahme ausgegangen ist / bist.*
 → *Beschreibe die falsche Annahme in zwei bis drei Sätzen. Beschreibe auch, woran du festmachst, dass eure bzw. deine Annahme falsch war. Falls ihr oder du die Annahme aktiv überprüft habt / hast:*
 → *Beschreibe deine / eure Vorgehensweise in zwei bis drei Sätzen.*
- *Erläutere, wo dein Team bzw. du bei der Problemanalyse oder der Geschäftsmodell-Entwicklung einen wichtigen Aspekt vergessen hat / hast.*
 → *Beschreibe den Aspekt und dessen Bedeutung in 3 bis 4 Sätzen.*

5. Reflektiere die ökologischen und sozialen Folgen der Geschäftsidee

Die Art, wie wir wirtschaften, also wie wir Produkte und Dienstleistungen herstellen, vermarkten, gebrauchen und entsorgen oder wiederverwenden, ist wichtig. Sie trägt entscheidend dazu bei, wie es um das Wohlergehen von Menschen und den Zustand der Erde bestellt ist.

Bearbeite dazu folgende Aufträge:

- a. *Überlege, welche sozialen und ökologischen Folgen das Produkt bzw. die Dienstleistung mit sich bringt. Denke dabei an die Herstellung, Vermarktung, den Gebrauch, die Entsorgung bzw. Wiederverwendung. Konzentriere dich dabei auf die aus deiner Sicht wichtigsten Folgen.*
 → *Beschreibe mindestens eine soziale und eine ökologische Folge.*
Formuliere dazu mindestens jeweils 4 Sätze.

- b. Wähle eine soziale oder ökologische Folge aus:
→ Beschreibe, wie die negativen Folgen gemindert oder die positiven Folgen erhöht werden könnten.
Formuliere dazu mindestens 4 Sätze.
- c. Schätze die Sinnhaftigkeit eurer bzw. deiner Geschäftsidee insgesamt und mit Blick auf ihren Beitrag zum Wohlergehen von Mensch und Umwelt ein.
→ Begründe deine Einschätzung in mindestens 5 Sätzen.

6. Reflektiere deinen Umgang mit Wissen und Nicht-Wissen

Wer ein innovatives Produkt oder eine innovative Dienstleistung auf den Markt bringt, agiert unter Unsicherheit. Es ist dann eben **nicht** von vornherein klar, wie Kundinnen und Kunden reagieren, ob sie das Angebot annehmen, welchen Preis sie bereit sind zu bezahlen. Bei neuen Technologien muss ggf. die technologische Machbarkeit geprüft werden. Wichtig ist es, sich darüber klar zu werden, bei welchen Aspekten man bereits Wissen generieren konnte (z. B. weil

man eine erste Produktversion mit zahlenden Kund:innen testen konnte) und bei welchen Aspekten es sich um *Annahmen* handelt, die erst noch überprüft werden müssen.

Mache dir dafür Gedanken zu den Wissenslücken bezüglich eurer bzw. deiner Geschäftsidee:

- a. *Überlege zu welchem Bereich oder Aspekt eurer bzw. deiner unternehmerischen Idee du am meisten offene Fragen hast.*

→ Beschreibe den Bereich oder Aspekt in mindestens 3 Sätzen.

- b. *Sicher hast du bemerkt, dass du noch nicht alles weisst, was es braucht, um deine Idee auf den Markt bringen zu können bzw. daraus ein Unternehmen zu entwickeln, das langfristig überleben kann.*

→ Beschreibe in mindestens 3 Sätzen, was du tun könntest, um die Wissenslücken zu schliessen.

Bearbeite zudem Auftrag c oder d; je nachdem welcher Auftrag zu deiner Situation passt.

- c. *Falls die Idee noch nicht umgesetzt wurde: Überlege, welches Wissen dir fehlt, um einschätzen zu können, ob die Idee funktionieren würde.*

→ Beschreibe die wesentlichen Punkte in mindestens 4 Sätzen.

- d. Falls die Idee bereits umgesetzt wurde und erste Umsätze erzielt wurden:
→ Beschreibe, welches Wissen dir noch fehlt, um einschätzen zu können, ob die Geschäftsidee langfristig und unter Berücksichtigung aller Kosten (inklusive marktüblicher Lohnkosten) «funktionieren» kann.